

Nr. 1 Juni und Juli 2021




© GemeindebriefDruckerei.de



Kreuzgemeinde aktuell

Ev. - luth. Kreuzgemeinde Bagband – Hesel





Verleih uns HERR, in dieser Zeit der Wirren,
dass wir von Deiner Bahn uns nicht verirren!
Lass keine Macht Dein heil'ges Wort uns rauben!
Stärk uns im Glauben!

Will uns das Herz in dieser Zeit erkalten,
wo Eigennutz und Weltlust herrschend walten,
dann duld es nicht, und schenk ihm neue Triebe
seliger Liebe!

Kannst Du uns, HERR, auch Trübsal uns nicht ersparen,
so lass uns Deines Geistes Kraft erfahren,
dass wir nicht zagen, was uns auch betroffen,
Hilfe zu hoffen!

So führ in Gnaden uns auf lichten Wegen
an Deiner treuen Hand dem Ziel entgegen,
dem Vaterhaus, wo rauscht zu ew'gen Wonnen
Dein Lebensbronnen!

Julius Sturm (1816 - 1896)



Man muss **Gott** mehr
gehörchen als den **Menschen**.

APOSTELGESCHICHTE 5,29

Monatsspruch
JUNI
2021

Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. Apg 5,29 (Monatsspruch Juni 2021)

Liebe Leserinnen und Leser!

Mit dem Gehorchen ist das so eine Sache. Schon die Kleinen fragen: „Warum soll ich das Auto wegräumen? Ich will doch nachher weiterspielen.“ Bei den Großen ist es nicht anders. Was wir einsehen, lassen wir gelten. Aber einfach gehorchen, das fällt schwer.

Daher können wir ganz gut nachvollziehen, wenn Petrus und die Apostel nicht klein begeben, als der Hohe Rat in Jerusalem die Predigt von Jesus verbieten will. Ihr Herz ist ja übervoll von dem, was sie mit Jesus erlebt haben. Und als er am Kreuz gestorben war, stand er am dritten Tag von den Toten auf, fuhr auf zum Himmel und regiert nun mit dem Vater die ganze Welt. Das erfüllt ihr Herz. Wie sollen sie davon schweigen?

Das stimmt. Aber Petrus begründet seine Weigerung und die der Apostel anders. „Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“ Er verweist darauf, dass sie einem Höheren unterstehen. Jesus Christus, der Sohn Gottes, hatte sie berufen und ausgesandt mit seiner Botschaft. Diese lautet: „Jesus Christus hat mit seinem Opfer am Kreuz Gott mit der ganzen Sünderwelt versöhnt.“ Diese Botschaft sollte unter die Leute. Und die Apostel haben den Auftrag dazu. Wie kann der Hohe Rat meinen, er könnte das verbieten?

Merken wir hier etwas? Wo das Evangelium die Herzen erreicht, werden diese von dankbarer Freude erfüllt. Die allein schon bringt auf die Beine, um anderen das Evangelium von Jesus Christus weiterzusagen. Aber neben dieser Freude hat Jesus den Aposteln und uns noch etwas Anderes gegeben, einen Auftrag: „Geht hin und macht zu Jüngern alle Völker: Tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes“ (Mt 28,19).

Warum das?

Hochgefühle halten nicht auf Dauer vor. Wie schnell verdunkeln Angst und Sorge uns den Blick. Denken wir nur an die Apostel! Sie stehen jetzt vor denselben Richtern, die wenige Wochen zuvor Jesus zum Tode verurteilt haben. Was werden sie nun mit seinen Anhängern machen?

Da zittern ganz schnell die Knie.

Was aber tun Petrus und die Apostel in dieser Lage? Sie schauen nicht auf ihre Gefühle. Sie richten ihren Blick auf den Auftrag, den sie von Jesus haben. Auch wenn in ihrem Herzen Zuversicht und Furcht miteinander im Streit liegen. Sie können nicht schweigen. Jesus hat sie doch ausgesandt, damit sie predigen.


Das wollen sie auch in Zukunft tun. So wird Jesu Weisung für sie zu einem Geländer, das ihnen hilft, Kurs zu halten.

Achten auch wir Gottes Gebote und Mahnungen nicht für gering. Sie helfen uns, die Richtung zu bewahren – ganz gleich, ob sie nun mahnen, den Mund für Jesus aufzutun, oder ob sie uns daran erinnern, dem Ehepartner treu zu sein oder dem Nachbarn sein Glück zu gönnen. Klar ist dabei allerdings eins. Wir werden Gottes Weisungen nur dann von Herzen folgen, wenn wir gelernt haben, über seine abgrundtiefe Liebe zu staunen. Den eigenen Sohn hat er für uns hingegeben (Joh

3,16). Ja, noch heute hat sein Erbarmen kein Ende. Wenn wir trotz guter Vorsätze wieder versagt haben und darüber traurig sind, dann lässt Jesus ausrichten: „Sei getrost! Deine Schuld ist bezahlt. In der Taufe hat dich Gott als sein Kind angenommen. Im heiligen Abendmahl beweise ich dir Gottes Liebe und Vergebung durch meinen Leib und mein Blut.“ Was für ein freundlicher Herr! Wir wollen beten:

Herr Jesus, habe Dank für deine große Liebe und hilf mir, deinem Willen zu folgen.

Schaff in mir, Herr, den neuen Geist, der dir mit Lust Gehorsam leist und nichts sonst, als was du willst, will. Ach, Herr, mit ihm mein Herz erfüll. Amen.



Monatsspruch
JULI
2021

»» Gott ist **nicht ferne** von
einem jeden unter uns. Denn **in ihm**
leben, weben und **sind wir**.

APOSTELGESCHICHTE 17,27

Blick in die Kirchenbücher

Da die Erstellung dieses Gemeindebriefs aufgrund der Vakanzsituation unserer Kirchengemeinde sehr kurzfristig erfolgte, lagen die Daten bei Drucklegung leider noch nicht vor. Wir bitten daher freundlich um Nachsicht und Entschuldigung.

Glaube im Alltag

1527 beantwortete Martin Luther in der Pestzeit eine Anfrage des Pfarrers Dr. Johann Hess aus Breslau:

„Wenn Gott eine tödliche Seuche hereinschickt, dann

1. will ich zu Gott bitten, dass er uns gnädig sei und der Seuche wehre,
2. danach will ich das Haus lüften,
3. Arznei geben und nehmen,
4. Orte und Personen meiden, wo man mich nicht braucht, dass ich dadurch vielleicht viele andere vergifte und anstecke und ihnen durch meine Nachlässigkeit eine Ursache zum Tode werde.
5. Will mein Gott mich aber bei sich haben, so werde er mich wohl finden. So hab ich getan was ich tun sollte, und bin weder an meinem eigenen noch an dem Tod anderer schuldig.
6. Wenn mein Nächster aber mich braucht, so will ich weder Ort noch Person meiden, sondern frei zu ihm gehen und helfen.

Siehe, das ist ein recht gottesfürchtiger Glaube, der nicht tollkühn und dumm noch respektlos und dreist ist und Gott nicht versucht.“

Gottesdienstplan für Juni und Juli 2021

06.06.21	1. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Predigtgottesdienst	Pfr. i. R. Budniok
13.06.21	2. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Hauptgottesdienst Gemeindeversammlg.	Pfr. Rothfuchs, Tarmstedt
20.06.21	3. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Predigtgottesdienst	Lektor Michler
27.06.21	4. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Predigtgottesdienst	Kirchenrat Schätzel, Hannover
04.07.21	5. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Hauptgottesdienst	Pfr. Heine, Hermannsburg
11.07.21	6. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Predigtgottesdienst	Lektor Michler
18.07.21	7. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Hauptgottesdienst	Bischof Voigt, Hannover
25.07.21	8. Sonntag nach Trinitatis (Sommerferienbeginn)	11.00 Predigtgottesdienst	Lektor Freerksen
01.08.21	9. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Hauptgottesdienst	Pfr. Volkmar, Hermannsburg

Geburtstage in der Kreuzgemeinde Bagband – Hesel

Da die Erstellung dieses Gemeindebriefs aufgrund der Vakanzsituation unserer Kirchengemeinde sehr kurzfristig erfolgte, lagen die Daten bei Drucklegung leider noch nicht vor. Wir bitten daher freundlich um Nachsicht und Entschuldigung.

Buchtipps



Wolfgang Hörner:

Lebendig. Biblisch. Ermutigend.

3. Auflage

Haben die Erkenntnisse der lutherischen Reformation uns heute noch etwas zu sagen, oder sind sie überholt und nicht mehr zeitgemäß? Der Verfasser gibt dem Leser Anteil an dem Reichtum, den er in den Erkenntnissen der lutherischen Reformation entdeckt hat. Er zeigt, dass die reformatorisch-lutherische Lehre einen großen Wert für das Leben eines Christen von heute hat und nicht nur graue Theorie ist. Die in diesem Büchlein

dargelegte reformatorisch - lutherische Lehre wird sicherlich einige Leser in etlichen Punkten überraschen. Das, was manche Christen heute mit lutherisch assoziieren, hat nämlich nicht viel mit reformatorischer Lehre zu tun. Hier schreibt ein Nicht-Theologe erstaunlich sachkundig über lutherische Theologie und belegt alles reichlich mit Bibelzitatzen.

Kostenlos erhältlich als eBook zum Herunterladen bei www.sola-gratia-verlag.de oder als gedrucktes Buch (119 Seiten) zum Preis von 6,00 € zzgl. Versand beim Sola-Gratia-Verlag, Matthias Krieser, Königsberger Str. 67, 27356 Rotenburg, Tel.: 04261/3057957.

Kreise, Daten und Kontaktadressen

Flötenensemble

wochentags
Ansprechpartner

Detlef Budniok
Tel.: 0491/20487874

Kirchenvorstand

gemäß Absprache
Ansprechpartner

Siegfried Michler
Tel.: 01520/9886549

Biblisch – Lutherischer Gesprächskreis

freitags 18.00 Uhr (14-tägig)
Ansprechpartner

Aigars Dabolins
Tel.: 0174/7659590

Pfarramt:

z. Zt. vakant
Vakanzvertreter

Pastor Martin Rothfuchs
Tarmstedt
Tel. : 04283/1812
eMail : rothfuchs@selk.de

Konten:

Girokonto

DE55 2855 0000 0000 911560
BRLADE21LER

Baukonto

DE10 2855 0000 0000 510305
BRLADE21LER